

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 21 (1914)  
**Heft:** 31

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 31. Juli 1914. || Nr. 31 || 21. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold  
Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Högkirch, Herr Lehrer J. Seiz, Urden (St. Gallen)  
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den  
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen  
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Ridenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seiz, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer  
Alf. Engeler, Sachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse. — Pädagogische  
Fortbildung. — Achtung! — Unterricht bei Kindern. — Die Berufskrankheiten der Lehrer. —  
Orientierung über den Alkohol. — Unsere kathol. Lehr- und Erziehungsanstalten. — Excerpta  
aus der Musica divina in Klosterneuburg. — Literatur. — Aphorismen. — Inserate.

## \* Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse.

(Fortsetzung.)

### a. Der zwölfjährige Jesus im Tempel.

Heute erzählen wir, wie der Jesusknabe mit seinen Eltern eine  
Wallfahrt machte und wie er sich als der Sohn Gottes gezeigt hat.

I. Vorerzählung mit Erklärungen. Wer von euch  
ist schon in Einsiedeln gewesen? Ihr Zweitkläppler wohl nicht, aber  
eure Eltern, Brüder und Schwestern. Diese haben also eine Wallfahrt  
gemacht. So konnte auch der Jesusknabe, als er 12 Jahre alt war, so  
alt wie die Sechskläppler, mit seinen Eltern eine Wallfahrt machen, nicht  
nach Einsiedeln, aber von Nazareth nach der Stadt Jerusalem. Dort  
hatte es auch wie in Einsiedeln eine große Kirche. Diese hieß der